

Netzwerk Klimabildung Region Osnabrück



klimabildung-os.de

Newsletter

Ausgabe 8, Mai 2022



verein.umweltbildung-os.de

newsletter.klimabildung-os.de

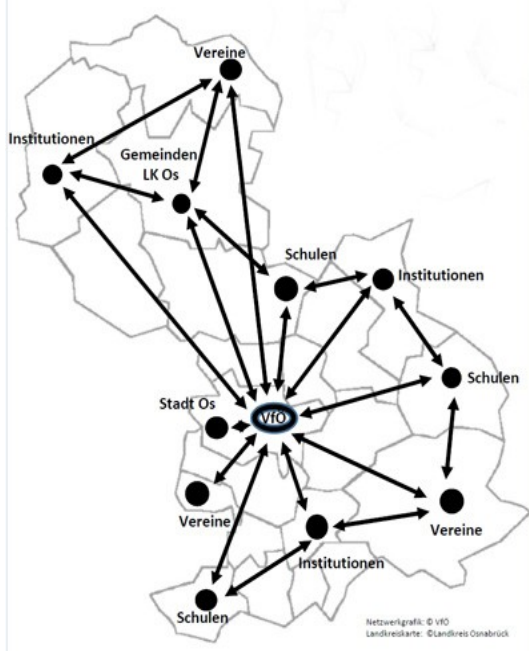
schulen.klimabildung-os.de

Zukunftsperspektiven des Netzwerkes Klimabildung

Nach zahlreichen, wegen Corona notwendigen Verschiebungen seit Anfang 2021 findet das 4. Klimaforum im Mai endlich wieder -in Präsenz- mit Unterstützung der Postcode-Stiftung statt (S.1.), bei der wir für die Zeit ab Oktober 2022 für zwei Jahre einen größeren Förderantrag gestellt haben. Um auch die Zukunft des Netzwerkes zu sichern, haben wir einen Antrag bei der Stadt Osnabrück gestellt – als wichtiger, ergänzender Beitrag zum beschlossenen [Programm zur Klimaneutralität](#), bei dem Klimabildung nicht berücksichtigt wurde. Ähnliches ist für den Landkreis demnächst vorgesehen. Für die weitere Arbeit im Netzwerk verschicken wir als **Anhänge** zwei Befragungen zum Bedarf nach Lehrerfortbildung zur Klimabildung von der AG Klimabildung von Scientists for Future Region Osnabrück (Näheres S.5. unter Materialien).

Zu Bewertungen und Verbesserungsvorschlägen unserer Netzwerkarbeit haben wir einen weiteren kleinen Fragebogen erstellt. Auch hier bitten wir sie, sich etwas Zeit zur Beantwortung zu nehmen und den ausgefüllten Fragebogen an uns zurückzuschicken. Herzlichen Dank!

Leiten Sie den Newsletter bitte an KollegInnen weiter. Neue InteressentInnen können sich über unsere E-Mail-Adresse für den Verteiler anmelden: info@klimabildung-os.de. Alle Newsletter können Sie [hier](#) downloaden.



Überblick

1. Viertes Klimaforum „Schulen lernen von Schulen“
2. Regionale Schulen und ihre klimabezogenen Projekte
3D-Druck: nachhaltige Anwendung neuer Technologie
3. Außerschulische Angebote – Klimalernen-Vernetzung
Regenwurmschaukästen fürs Klassenzimmer
Kubikus
4. Materialien – Quellen und Beispiele
Transformatives Lernen durch Engagement
Umwelt im Unterricht
Dossier Mehr Klimabildung an Schulen
Unterrichtsmaterial zum Klimawandel
5. Aktivitäten von Akteuren - Termine
Ausstellung Nachhaltige StadtLandschaften
Public Climate School
Vortragsreihe Klimawandel und Klimaschutz
6. Aufruf zur Unterstützung des Netzwerkes Klimabildung

1. Viertes Klimaforum „Schulen lernen von Schulen“

Gastgeberschule zum 4. Klimaforum ist am Donnerstag den 25. Mai die Lindenschule in Melle-Buer. Unser Programm beinhaltet eine klimabezogene Vorstellung der Grund- und Oberschule sowie Infos zu PV- Anlagen auf Schuldächer und über die Initiative „Klimaneutral“. Eine Einladung und ein genaueres Programm werden über den Newsletter-Verteiler verschickt.

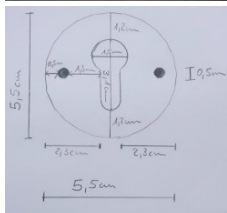
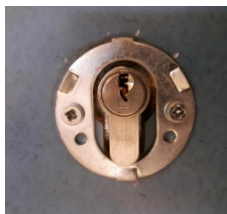
Das 5. Forum wird dann erst nach den Sommerferien stattfinden – nach Rücksprache mit der Postcode Lotterie, die die Klimaforen finanziert.

2. Regionale Schulen und ihre klimabezogenen Projekte

Das Ziel „Schulen lernen von Schulen“ soll ebenfalls durch die digitale Bekanntmachung gelungener Klimaprojekte und im Klimabereich besonders engagierter Schulen in der Stadt und im Landkreis Osnabrück auf der Webseite des Netzwerkes Klimabildung erreicht werden. Für die Gesamtschule Schinkel wurde dies als Ergänzung des 3. Forums bereits realisiert ([Hier](#)). Falls Sie sich daran beteiligen wollen, melden Sie sich bitte bei uns.

schulprojekte.klimabildung-os.de und schulen.klimabildung-os.de

Heute stellen wir ein Projekt aus dem MINT-Bereich der [Ludwig-Windthorst-Schule Ostercappeln](#) (LWS) vor, das die Schüler*innen an die Arbeit mit 3D-Druckern heranführt und 2020 beim [3malE-Schulwettbewerb](#) von innogy in der Kategorie der Klassen 8 bis 10 mit dem ersten Platz ausgezeichnet wurde. Das fächerübergreifende Konzept wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium Ende 2020 ausgewählt und wird von der „Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen“ als Projektschule „Additive Fertigung – 3D-Druck in der Schule“ über 2 Jahre gefördert. Ziel der Initiative ist die Stärkung der MINT-Fächer. Zudem sollen die erarbeiteten Grundlagen von Druckobjekten und Unterrichtsentwürfen auch weiteren interessierten Schulen vermittelt werden.



Weg von der
Schülerzeichnung
zum 3D-Modell



3D-Druck: nachhaltige Anwendung neuer Technologie

Ausgehend vom 3D-Druck wurde in der Reparatur AG der Ludwig-Windthorst-Schule das Thema „Klimabilanz groß-industrieller Produktionen“ behandelt. Neben dem Erlernen der neuen Technologie wurden die Schüler*innen in der Recherche für Aspekte nachhaltigen Handelns sensibilisiert und konnten durch die anschließende Umsetzung eigener Pläne, praktische Erfahrungen sammeln.

Am Beispiel von unterschiedlichen Ersatzteilen für die Schule wurde der CO₂-Ausstoß für die globalisierten Fertigungsprozesse ausgerechnet und mit der Umweltbelastung eigener Produkte aus dem 3D-Drucker verglichen. Nach der Ermittlung von Kosten und Transportwegen für die defekten Schulmaterialien entwickelten die Schüler*innen eigene Alternativen, entwarfen eigene 3D-Modelle wie z.B. Türschlossblenden, Trillerpfeifen, Hebel, etc., die anschließend direkt produziert wurden.

In der fächerübergreifenden Arbeit stehen Kompetenzen wie

Teamwork, Problemlösung, Projektplanung und technisches Know-How im Mittelpunkt, um ressourcenschonende Möglichkeiten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu vermitteln.

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen zum Projekt, andere Anwendungsideen finden Sie [hier](#) und das Details zum Konzept der Landesinitiative finden Sie [hier](#).

3. Außerschulische Angebote – Klimalernen-Vernetzung



angebote.klimabildung-os.de

Der Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück hat 2019 diese Datenbank des Landkreises Osnabrück mit Exkursionen, außerschulischen Projekten u.Ä. neu aufgesetzt. Dort finden Sie Angebote von Umweltbildungszentren, Lernstandorten sowie Vereinen, Organisationen und anderen externen Akteuren in der Region. Weitere Informationen zur Projektdatenbank finden Sie auf der Seite [Vernetzung und Kooperation](#). Im Folgenden werden zwei Beispiele präsentiert, die sich für den Einsatz im Fernunterricht eignen:

Regenwurmschaukästen fürs Klassenzimmer

Die Pädagogische Umweltberatung für Schulen in Osnabrück bietet für 10 € eine 90-minütige Einheit an zum Themenkreis Biomüll, Kompostierung und Stoffkreisläufe. Schüler*innen der **Klassen 2 bis 4** suchen unter Anleitung auf dem Schulgelände Regenwürmer und legen einen „Regenwurmschaukasten“ an, der für 3 Wochen zur Beobachtung im Klassenraum bleibt. Dabei werden Recycling und richtige Müllverwertung thematisiert, aber auch die Themen „Wald“ oder „Boden“ können behandelt werden. Ziel ist die Sensibilisierung für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Kubikus

Der Lernstandort [Kubikus](#) in Bad Essen bietet für Schüler*innen von der **Grundschule bis zur Sekundarstufe I** das „Waldtheater“ an – ein **theaterpädagogisches** Angebot zu Natur- und Umweltbildungsthemen. Ganzjährig wird in 3, 4 oder 6 Stunden mit den Teilnehmenden ein eigenes Theaterstück kreiert, dessen Themen, wie das Leben in der Waldgemeinschaft oder die Auswirkungen unseres Lebensstils auf die Umwelt, sie selbst mitgestalten. Ziel ist es, das soziale Miteinander auf spielerische Art mit ökologischer Bildung zu verknüpfen, um sowohl fachliches Wissen als auch Kreativität, Eigeninitiative und Sozialkompetenz zu fördern. Nähere Informationen, Kosten und Kontakt finden Sie [hier](#).

4. Materialien – Quellen und Beispiele

Es gibt für den deutschsprachigen Raum zahlreiche Quellen mit Fachliteratur und Unterrichts- bzw. Bildungsmaterialien zum Thema Nachhaltige Entwicklung und speziell auch zur Klimabildung.



Klimabildung für nachhaltige Entwicklung

klimabildung.info

Literaturlisten Klimabildung und BNE/LIT

Um die breite Nutzung zu erleichtern, haben wir seit 2019 etwa 2600 Publikationen gefunden und in unsere [Datenbank BNE/LIT](#) auf dem Portal bne-literatur.de eingegeben. Die Ergebnisse werden zusätzlich auf einer eigenen Webseite klimabildung.info nach Bildungsbereichen getrennt und als [Listen](#) zusammengestellt und fortlaufend aktualisiert. Im Folgenden mehr Informationen zu drei Beispielen aus diesen Listen:

Transformatives Lernen durch Engagement

Das „[Handbuch für Kooperationsprojekte zwischen Schulen und außerschulischen Akteur*innen im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung](#)“ präsentiert die Erfahrungen aus einem 2-jährigen Projekt im Auftrag des Umweltbundesamtes und des BMUV, bei dem Kooperationen zwischen Schulen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen, sogenannte Lernwerkstätten, nach der Methode des Service Learning initiiert wurden. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für ein Nachhaltigkeitsengagement zu begeistern. Zu finden sind in diesem Handbuch Hintergrundwissen, praktische Tipps, Methoden und Materialien zur erfolgreichen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung solcher Lernwerkstätten. Der Leitfaden richtet sich an alle, die schulisch oder außerschulisch in der Bildungsarbeit tätig sind sowie Praxisakteur*innen eines sozial-ökologischen Wandels und möchte zu innovativen Lernformen inspirieren. Weitere Informationen gibt es [hier](#)



Umwelt im Unterricht

Die Seite „[Umwelt im Unterricht](#)“ vom Bildungsservice des Bundesumweltministeriums (BMUV) stellt ein breites Spektrum an Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die kostenlos und ohne Anmeldung verwendet werden können. Neben fächerübergreifendem Material zu Nachhaltigkeitsthemen erscheint regelmäßig ein Thema des Monats – ein Komplettpaket für Unterrichtseinheiten zu aktuellen Diskussionen und Themenkomplexen wie „[Secondhand](#)“, „[Jobs für die Zukunft](#)“, „[Nachhaltige Baustoffe](#)“, „[Ökodesign](#)“, „[Online-Shopping](#)“, etc. . Die [Themenvorschläge](#), die online abzurufen sind, gibt es jeweils für Grundschule und Sekundarstufe aufgearbeitet, alle Konzepte beinhalten zwei Lernniveaus sowie Hinweise zur Binnendifferenzierung. Außerdem gibt es Spezialpakete für Lehrende zum Thema [Klimaschutz](#), [Onlineunterricht](#), [BNE](#) und [Klimabildung](#). Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Dossier Mehr Klimabildung an Schulen

Das [Deutsche Schulportal](#) lässt kritische Stimmen zu Wort kommen und hat sich an Schulen umgeschaut, welche kreativen Ideen und nachhaltigen Projekte es zur Umsetzung von Klimabildung bereits gibt. [Einige Themen](#) sind:

- Die Klimakrise erfordert handlungsorientierte Bildung
- Wie eine Schule bis 2035 klimaneutral werden will
- Wie Schulen in anderen Ländern Klimabildung umsetzen
- Was können Schulen tun, um das Klima zu schützen?

- Schule braucht einen Klimawandel
- Was Schulbücher gegen den Klimawandel empfehlen
- Wie setzen sich Schulen mit der Klimakrise auseinander?

Unterrichtsmaterial zum Klimawandel

Auf dem [Deutschen Bildungserver](#) sind Hintergrundinformationen zum Klimawandel, kostenlose Unterrichtsmaterialien für alle Klassenstufen und einige Projekte und Aktionen zusammengestellt, außerdem weitere Infos zu [Klimaschutz und Energiesparen](#) im Schulunterricht.

Materialiensammlung: Scientists for Future

Eine Materialsammlung zur freien Verfügung bieten die Scientists for Future hier an:

<https://info-de.scientists4future.org/materialien/> Hier finden sie Informationen zu den Themenfeldern Vortragssammlung, Grafiken, Kommunikationshilfen, Falschbehauptungen und Wissenschaftsleugnung.

Der Fragebogen von der AG Klimabildung von Scientists for Future Region Osnabrück (im Anhang) dient der Orientierung zum Bedarf nach Lehrerfortbildung zu verschiedenen Themenfeldern wie Klima- und Biodiversitätskrise, Planetare Grenzen oder Nachhaltigkeit.

Falls Sie bereits eine Vorstellung haben, was für eine Art der Fortbildung oder Unterstützung von uns Sie gerne hätten, können Sie uns auch direkt kontaktieren.

Kontakt: Dr. Carola Meyer, Universität Osnabrück, carola.meyer@uos.de

5. Aktivitäten von Akteuren - Termine

Ausstellung Nachhaltige Stadtlandschaften

Die [DBU-Wanderausstellung „Grün Stadt Grau – Nachhaltige StadtLandschaften“](#), die **bis Frühjahr 2023** im DBU Zentrum für Umweltkommunikation gastiert, thematisiert die Folgen des Klimawandels auf urbane Lebensräume und bietet die Möglichkeit, sich mit zukunftsfähigen Modellen für nachhaltige grüne Stadtlandschaften auseinanderzusetzen. Besondere Herausforderungen der Ballungszentren sowie ihr Potenzial und Best Practice-Vorbilder werden im Hinblick auf die zentralen Aspekte Wohnen, Stadtgrün, Wasser, Energie und Mobilität thematisiert. Neben Führungen für Interessierte wird auch ein umfangreiches, **interaktives [pädagogisches Begleitprogramm](#)** für Schulklassen **ab der 7. Jahrgangsstufe** angeboten, alle Angebote sind **kostenfrei**. Den Kontakt finden sie [hier](#).

Public Climate School

Students for Future Gruppen aus ganz Deutschland präsentieren vom **16. bis 20. Mai** ein [digitales Bildungsprogramm](#) für alle Klassenstufen und Interessierte, das die Klimakrise als Ausgangspunkt nimmt, um Themen wie (Klima-)Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Politik zu behandeln. Neben Workshops und Austauschrunden werden mehrere Unterrichtseinheiten pro Tag live über YouTube ausgestrahlt, die auch nach der Aktionswoche weiterhin zur Verfügung stehen. Die Angebote sind kostenlos und der Livestream ohne Anmeldung nutzbar. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Vortragsreihe Klimawandel und Klimaschutz

Die Vortragsreihe „[Klimawandel und Klimaschutz](#)“ der S4F startete am 20. April ins neue Semester. Die Vorträge finden vierzehntägig jeweils **mittwochs von 19:00 bis 21:00 Uhr** statt. Die Präsenzveranstaltungen im **Hörsaal 1, Gebäude 1** der Universität Osnabrück werden aufgezeichnet und zeitverzögert auch online zur Verfügung gestellt, wo zusätzlich [ältere Vorträge](#) vorangegangener Semester abgerufen werden können. Es gilt die 2G-Regel, zudem wird wegen der hohen Inzidenz parallel ein [Livestream](#) gesendet.

- **04.05.2022, 19:00-21:00 Uhr:** [Globale Umweltprobleme durch Chemikalien: Wie kann ein nachhaltiger Umgang mit Plastik & Co. gestaltet werden](#) (Hon.-Prof. Markus Große Ophoff | Deutsche Bundesstiftung Umwelt, DBU Zentrum für Umweltkommunikation)
- **18.05.2022, 19:00-21:00 Uhr:** [\(Mode\) Leihen statt kaufen: Vorstellung des hochschuldidaktischen Kleidungsverleihs Faira Moda](#) (M.Ed. Lesley-Ann Baldwin, Uni Osnabrück)
- **01.06.2022, 19:00-21:00 Uhr:** [Wieviel ist genug? Eine kleine Geschichte der Entwertung](#) (Dr. Roger Dietrich)
- **15.6.2022, 19:00-21:00 Uhr:** [Handeln!](#) (Dr.‘in Imke von Maur, Uni Osnabrück)
- **29.6.2022 19:00-21:00 Uhr:** [Trockenere Sommer und stürmisch-nassere Winter in Mitteleuropa?](#) (AR Dr. Andreas Lechner, Uni Osnabrück)

Weitere Termine und sonstige Infos

- **11.05.2022, 09:30-13:00, digital:** Praxistag „[Bildung für nachhaltige Entwicklung: Lernen für eine zukunftsfähige Welt – Projekte und Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen](#)“ in Kooperation mit der Klimaschutzagentur Niedersachsen
- **11.05.2022, 19:00-20:30, digital:** Vortrag „[Mobilisierung durch Solarberatung – Überblick und Einblicke](#)“ aus der Vortragsserie „Mehr PV auf die Dächer“
- **12.05.2022, 14:00-15:45, digital:** BilRess-Webseminar „[Ganzheitliche Bewertung der Nachhaltigkeit von Verpackungslösungen](#)“
- **01.06.2022, 19:00, nbz Alfsee:** Vortrag „[Draußen unterrichten in Zeiten von digitaler Schule](#)“
- **02.06.2022, 15:00-18:00, digital:** Lehrkräftefortbildung „[Chemie: Die Plastikmüll- und Mikroplastikproblematik als Gegenstand des fächerübergreifenden MINT-Unterrichts](#)“
- **24.06.2022, 09:00-16:00, digital:** Online-Artenschutzkonferenz „[#savetheblueplanet](#)“ der Goethe-Universität Frankfurt. Die Anmeldung (kostenlos) läuft jetzt für Schulklassen Jahrgang 8-13 und muss über die Lehrkräfte erfolgen.
- **24.06.2022, 13:00-15:15, Landessportbund in Hannover:** Abschlussveranstaltung zum [IN FORM Projekt Schul AG „Klimagesunde Mensa“](#) im Beisein der niedersächsischen Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast; Informationen zum Projekt, praktischen Erfahrungen und zu der begleitenden Evaluation sowie Einblicke von Lehrkräften der 9 Projektschulen mit Schülerdelegationen; Anmeldung an antje.jonas@dgevesch-ni.de
- **27.06.2022, 14:00-16:00, digital:** #DBUdigital Online-Salon „[Steigerung der Energieeffizienz durch künstliche Intelligenz \(KI\) – Berichte aus der Praxis](#)“

6. Aufruf zur Unterstützung des Netzwerkes Klimabildung

praktisch, kommunalpolitisch und durch Spenden

Unsere Arbeit ist bisher abhängig von Fördermitteln von Stiftungen, die es immer nur für befristete Projekte gibt und für die wir uns ständig bemühen. Dies macht jedoch die Zukunft des Netzwerkes und unserer Arbeit zu Ihrer Unterstützung schwer kalkulierbar.

Um die Rahmenbedingungen für die Fortsetzung unserer Arbeit für ein Netzwerk Klimabildung ab Herbst 2022 davon unabhängig zu verbessern und längerfristig zu sichern sind wir dabei Förderanträge an die Politik und Verwaltung in Stadt und Landkreis einzureichen. Um die Erfolgchancen zu vergrößern, hoffen wir auch auf Ihre praktische und kommunalpolitische Unterstützung als Schule oder als engagierte AkteurInnen im Rahmen unserer Umfrage. Die praktische Unterstützung kann auch im Rahmen des Netzwerkteams erfolgen oder durch Mitgliedschaft in unserem Verein, der ab etwa Mitte Mai *BNE OS – Bildung für nachhaltige Entwicklung Osnabrück e.V.* heißen wird.

Außerdem bitten wir alle um einmalige oder regelmäßige Spenden, für die Sie dann für Ihre Steuererklärung eine Spendenquittung erhalten (<https://spenden.klimabildung-os.de>).

IMPRESSUM

NETZWERK KLIMABILDUNG REGION OSNABRÜCK

Team: Dr. Gerhard Becker, Josef Gebbe, Bianca Schulz, Sarah Gebbe

Tel.: 0541/9694473, 0541/9694629

E-Mail: info@klimabildung-os.de klimabildung-os.de

Träger: Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e. V.

in Kooperation mit dem AK Bildung der Lokalen Agenda 21 Osnabrück

Beide Organisationen sind zusammen eine universitätsnahe Einrichtung der Universität Osnabrück

Büros: Kolpingstr. 7 (Universität Osnabrück), R. 212, 201, 202, 49069 Osnabrück

E-Mail: verein@umweltbildung-os.de verein.umweltbildung-os.de

© 2021 Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e.V.